DIE 5 FINGER-METHODE DES PHILOSOPHIERENS MIT KINDERN ZUM GEDICHT GEBET EINES MARIENKÄFERS VON HEINZ JANISCH

zu finden in:
Sandra Niebuhr & Jana Mikota (Hrsg.)
Wenn Gedanken fliegen. Gedichte zum Staunen, Wundern und Träumen
mit Bildern von Sonja Stangl
Tyrolia Verlag 2025, S. 142

Zeidane Kagwa, Studentin der Humanistischen Hochschule Berlin, hat folgende Fragen erarbeitet:

1. FINGER: HINSCHAUEN & BESCHREIBEN

Was siehst du auf dem Bild? Was macht der Marienkäfer?
Was wünscht sich der Marienkäfer?
Welche Farben oder Bilder entstehen in deinem Kopf, wenn du dieses Gedicht hörst?

2. FINGER: SICH HINEINVERSETZEN & VERSTEHEN

Wie fühlt sich der Marienkäfer?
Warum möchte er, dass seine Punkte leuchten?
Hast du dich auch schon mal klein oder verloren gefühlt?
Wer oder was hilft dir, wenn du ängstlich oder traurig bist?

3. FINGER: ZERLEGEN & ERKLÄREN

Wer könnte dieser »Oberkäfer« sein, von dem der Marienkäfer spricht?
Was könnte das Dunkle und das Helle im Gedicht bedeuten? Könnten sie vielleicht auch Gefühle sein und nicht nur Licht oder Schatten?

4. FINGER: DAFÜR- & DAGEGENSPRECHEN

Gibt es Situationen, in denen du dir bereits gewünscht hast, jemand würde deinen Weg heller machen können?
Denkst du, dass der Oberkäfer dem Marienkäfer helfen kann?
Kann man jemanden glauben, den man nicht sieht?
Was ist mutiger: zu sagen »Ich schaff das allein« oder »Ich brauche Hilfe«?
Wünschst du dir manchmal, dass jemand sieht, wie es dir wirklich geht, auch wenn du nichts sagst?

5. FINGER: ERFINDEN & ENTDECKEN

Wie würdest du jemanden trösten, der sich im Dunkeln verloren fühlt?
Male oder erzähle: Was oder wer bringt dir in dunklen Zeiten Licht?
Was würdest du dem Oberkäfer sagen? Wie sähe dein Wunschgebet aus?
Stell dir vor, der Oberkäfer macht dich zum Käferengel: Du sollst anderen helfen …
Was wäre deine Aufgabe in dieser Welt?
Was könntest du heute tun, damit jemand anderes sich nicht mehr so dunkel fühlt?
Gibt es jemanden, den du in Gedanken leise umarmen möchtest?

Die Fragenanregungen entstanden im Seminar „Ästhetische Bildung in der Sozialen Arbeit"
unter der Leitung von Prof. Dr. Sandra Niebuhr an der Humanistischen Hochschule Berlin